



Ihr Nutzen

- Marktinformation aus erster Hand
- Netzwerke bilden und Kontakte knüpfen
- Geschäftspartner vor Ort treffen
- Erfolge im Auslandsgeschäft & Exporte steigern
- Neue Märkte erkunden und erschließen
- Zeit und Kosten sparen

Zielgruppe

Die Informationsveranstaltung richtet sich vor allem an kleine und mittlere Unternehmen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland aus den Bereichen Abfallwirtschaft und Verkehrswesen.

Dazu zählen unter anderem:

- Hersteller von Maschinen und Anlagen im Bereich Abfallwirtschaft und Recycling sowie Abwasserwirtschaft
- Anbieter von Beratungsdienstleistungen und Hersteller von Komponenten zur Anwendung im Bereich Abfallwirtschaft und Recycling sowie Abwasserwirtschaft
- Hersteller und Zulieferer von Produkten und Dienstleistungen in der Bauwirtschaft mit Fokus Verkehrsinfrastruktur

Kontakt

OAV – German Asia-Pacific Business Association
Bleichenbrücke 9
20354 Hamburg
www.oav.de

Fenja Gatz
Projektassistentin Greater China, Mongolei
Tel: 040 35 75 59-51
gatz@oav.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für
Wirtschaft
und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.

Text und Redaktion

OAV – German Asia-Pacific
Business Association

Redaktionelle Bearbeitung

OAV – German Asia-Pacific
Business Association

Gestaltung und Produktion

OAV – German Asia-Pacific
Business Association

Stand

16. Dezember 2019

Bildnachweis

<https://www.shutterstock.com/de/>



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Informationsveranstaltung Abfallwirtschaft Mongolei

Geschäftschancen im Bereich
Abfallwirtschaft, Recycling sowie
Bauwirtschaft und Verkehrsinfrastruktur

20. April 2020,

IHK Stuttgart

Durchführer

oav GERMAN ASIA-PACIFIC
BUSINESS ASSOCIATION



IHK Region Stuttgart



Abfallwirtschaft und Recycling

Mit Blick auf das Abfallmanagement besteht innerhalb der Hauptstadt Ulan Bator noch ein großer Nachholbedarf. Die Einwohner der Stadt Ulan Bator produzieren jährlich ca. 1,4 Mio. Tonnen Abfall, wovon nur knapp ein Viertel recycelt wird. Ein Großteil der Abfälle wird unkontrolliert abgelagert oder verbrannt. Letzteres geschieht vor allem in den wildgewachsenen Ger-Distrikten am Stadtrand, in welchen ca. 80 Prozent der urbanen Bevölkerung ohne Anschluss an öffentliche Wasser- und Abwasserversorgung, Elektrizität und sichere Müllbeseitigung haust. Illegale Müllhalden sind in den schwer zugänglichen Ger-Distrikten aufgrund einer fehlenden regelmäßigen Müllabfuhr und zentralen Sammelplätzen die Regel. Hinzu kommt die starke Belastung der städtischen Bevölkerung in den Wintermonaten durch die jährlich zunehmende Luftverschmutzung. Auslöser sind auch hierbei vor allem die Ger-Distrikte, in denen Rohkohle verheizt wird; Kraftwerke, die aufgrund des Zuzugs mittlerweile innerhalb des Stadtgebietes liegen und das hohe Verkehrsaufkommen innerhalb der Stadt.

Verkehrsinfrastruktur

Die Hauptstadt Ulan Bator ist das politische und wirtschaftliche Zentrum des Landes und beherbergt ca. die Hälfte der Gesamtbevölkerung. Während sich die Verkehrsinfrastruktur innerhalb der Hauptstadt in den letzten Jahren positiv entwickelt hat, besteht in den

ländlicheren Gegenden noch Nachholbedarf. Von insgesamt knapp 13.000 km Straßennetz bestehen nur knapp 2.300 km aus asphaltierten Straßen. Dies erschwert die Logistik innerhalb des Landes sowie die Transportwege in die Nachbarstaaten. Insbesondere aufgrund der wirtschaftlichen Abhängigkeit der Mongolei von Rohstoffexporten, kommt der Verkehrsinfrastruktur eine große Bedeutung für die weitere gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung der Mongolei zu.

Programmbeschreibung

Am 20. April führt der OAV – German Asia-Pacific Business Association, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Informationsveranstaltung durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU.

Mit dem 2012 gestarteten Markterschließungsprogramm fördert das BMWi insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement. Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Für das ganztägige Catering fällt eine Gebühr von 30,00 € pro Teilnehmer an. Die Anmeldefrist ist der 6. April 2020.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Informationsveranstaltung Mongolei*

Block 1: Marktinformation

09:30 – 09:45	Begrüßung und Vorstellung des BMWi-Markterschließungsprogrammes Almut Rößner, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, OAV
09:45 – 10:15	Wahljahr in der Mongolei: Überblick über die politische und wirtschaftliche Lage Rebecca Schmücking, Geschäftsführerin, DMUV
10:15 – 10:35	Keynote: Mongolia's Policy on Infrastructure Development
10:35 – 10:55	Keynote: Mongoli's current state of waste management and opportunities for German companies
10:55 – 11:25	Kaffeepause und Networking

Block 2: Rahmenbedingungen für erfolgreiche Geschäftsbeziehungen in der Mongolei

11:25 – 11:45	Rechtliche Rahmenbedingungen für deutsche Unternehmen in der Mongolei Dr. Heiko Büsing, Senior Manager, PricewaterhouseCoopers International
11:45 – 12:15	Technische und logistische Voraussetzungen und praktische Erfahrungen bei der Einfuhr
12:15 – 13:15	Mittagessen und Networking
13:15 – 13:45	Auslandsgeschäftsabsicherung der Bundesrepublik Deutschland und der Mongolei Bern Georg Wieczorek, Firmenberater Region Freiburg, Euler Hermes Aktiengesellschaft

Block 3: Erfahrungsberichte aus der Praxis

13:45 – 14:05	Erster Erfahrungsbericht aus der Praxis
14:05 – 14:25	Zweiter Erfahrungsbericht aus der Praxis
14:25 – 15:15	Panelgespräch: Erfolgsfaktoren für Verhandlungen, Partnersuche und Projektdurchführung in der Mongolei
15:15 – 16:00	Erfahrungsaustausch beim Kaffee

* vorläufiges Programm